#### 32 KINDERMARKETING

# Gehet hin und spielet!



Neben den großen Freizeit- und Spielzeugtrends *Explore Nature* und *Tech 2 Play* (s. ISR 1/2018) heißt es für Kinder und Familien nun auch wieder *Just for Fun* und *Team Spirit. Kids & fun consulting* erklärt, was hinter dieser neuen Entwicklung steckt und gibt praktische Tipps für Ihr Gästemarketing.

Mag. Ursula Weixlbaumer-Norz, Expertin für Kinder- und Familienmarketing kids&funconsulting

**ES GAB EINE ZEIT,** als Spielen einfach Spaß machen durfte. Dann kam die Phase, als Lustigsein allein nicht mehr genug war. Spielen musste auch "pädagogisch wertvoll" sein. Entsprechend gestaltet wurden die Angebote der Spielzeugindustrie. Parallel dazu beginnt sich jetzt eine gegenläufige Entwicklung abzuzeichnen:

Spielen braucht nicht immer einen tieferen Sinn zu haben oder ein pädagogisches Ziel zu erfüllen. *Just for fun*, einfach so, ohne strikte Regeln, ist auch – wieder – okay.

# **SPIELEN AUS FREUDE AM SPASS**

Dass dazu das Rad nicht neu erfunden werden muss, hat die Spielwarenmesse Nürnberg, einer der wichtigsten internationalen Taktgeber für Spieletrends, Anfang 2018 eindrucksvoll gezeigt. Dort tummelten sich Dutzende Kinder in einem riesigen, bunten Bälle-Bad. Nichts Digitales mit Bildschirm; nichts, das sich automatisch bewegt; keine Stimme, die einem sagt, was zu tun ist; kein Roboter als Spielkamerad – einfach nur viele bunte Bälle, und die Kinder sind trotzdem fasziniert!

Bunt geht es auch bei folgenden Spielen zu, mit denen Kinder enorm Spaß haben:



- Slime: Können Sie sich an dieses "Eltern-Schreck"Spielzeug der frühen 1980er-Jahre erinnern? Diesen
  zähflüssigen, giftgrünen Schleim? Es gibt ihn wieder! Und zwar in allen Farben, Formen und Spielarten: Glitzer-Schleim, Schleim zum Selbermachen,
  Feen-Schleim, Monster-Schleim und und und ...
  Meine Empfehlung: Besorgen Sie eine bunte Mischung diverser Slime-Sorten für Ihre jungen Gäste.
  Sie liegen damit voll im Trend!
- Fest der Farben: Das indische Festival Holi macht es vor: Dort wird mit Farben geworfen. Die großen Städte im deutschsprachigen Raum haben schon ihr eigenes "Farbenfestival". Wann findet bei Ihnen Ähnliches statt?
- Monsterstarker Glibber-Klatsch (Ravensburger) und Ach du Kacke! (Hasbro) sind zwei Spiele, die definitiv keinen tieferen Sinn haben. Im Spielezimmer Ihres Familienhotels sind sie aber genau am richtigen Platz!

#### **TEAM SPIRIT STATT EINZELKAMPF**

Noch etwas war auf der diesjährigen Spielzeugmesse in Nürnberg auffallend: Neben Fun-Spielen wurden Kooperationsspiele gezeigt. Hier geht es darum, die sogenannten soft skills von Kindern zu entwickeln, wie Kooperation, soziale Interaktion und Flexibilität. Die Spielwarenmesse schreibt dazu: "Von klein auf kann nun auch der Nachwuchs diese Fähigkeiten spielerisch erwerben. Aufgaben oder Problemstellungen lassen sich durch Kommunikation und Diskussion lösen. Die Kinder müssen hierfür viel miteinander reden, sich mit anderen Meinungen auseinandersetzen und so manchen Kompromiss eingehen. Nicht der Einzelkämpfer wird am Ende der Sieger sein. Gewonnen wird nur gemeinsam!"

Vor allem der Skitourismus kann sich diesen Trend zunutze machen. Ging es bisher vorwiegend darum, beim Skirennen der Schnellste zu sein, die weitesten Sprünge zu machen und als Erster hinter dem Skilehrer zu fahren, was vor allem für Buben interessant ist, kommt jetzt ein "Miteinander" dazu. Dieses spricht eher Mädchen an. Angebotsseitig kann damit eine vielversprechende Kombination aus Interessen und Neigungen entstehen, die alle Kinder einbindet und alle zu "Gewinnern" macht.

): MICHAEL MEYER

INTERNATIONALE SEILBAHN-RUNDSCHAU 2/2018

about:blank Seite 1 von 2

# KINDERMARKETING 33

Apropos Team: Dazu gibt es neue spannende Spielzeuge für Kinder, die jenen ähneln, die bei *Team-Building-*Events für Erwachsene eingesetzt werden. So muss zum Beispiel ein an Seilen geknüpfter Teller mit einem Ball von vier Kindern balanciert werden. Dabei sind Geschicklichkeit und Konzentration gefragt.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch *Escape-Spiele*. Diese sind für ältere Kinder ab zwölf Jahren geeignet, da strategisches Denken und Kombinationsgabe gefordert sind. Die Spieler müssen sich durch das Lösen von Rätseln innerhalb einer Stunde aus einem Zimmer "befreien".

Gesellschaftsspiele sind nach wie vor "in". Die tollsten Neuigkeiten bzw. Dauerbrenner sind: Stone Age Junior, Break Free, Rush Hour, Flick Fleck und Saus und Braus.

## HILFREICHE TIPPS

Und zum Abschluss noch einige hilfreiche Tipps, wie Sie die Trends *Just for Fun* und *Team Spirit* in Ihr Gästeangebot integrieren können:

 Spiele und Aktivitäten sollten Kindern vor allem Spaß machen – besonders im Urlaub. Lernen Sie deshalb die Erlebniswelten von Kindern kennen, und informieren Sie sich, was "ankommt". Betonen Sie den Spaß-Aspekt für die Kinder und den Lern-Aspekt für die Eltern.



Besonders der Ski-Tourismus ist eng mit Wettbewerb verknüpft. Dieser sollte beibehalten werden (insbesondere für Buben), aber in Kombination mit Team-Elementen werden auch Mädchen angesprochen. Der Skilehrer muss noch mehr zum Animateur werden und Team-Spiele und Team-Aktivitäten in den Unterricht einfließen lassen.

Ursula Weixlbaumer-Norz



about:blank Seite 2 von 2